

# Spreeauen- Bote



Freitag, den 3. Juli 2026  
Jahrgang 36 · Nummer 7/2026

## 32. Guttauer Dorf- & Teichfest

03. - 05.07.2026

### FREITAG

15:00 OMA-OPA-NACHMITTAG MIT PROGRAMM DES KINDERHAUSES GUTTAU // 20:00 TANZ IN DIE NACHT MIT RDE DISCO / 00:00 HOUSE & ELECTRO TUNES MIT FUNKJUNKIE - EINTRITT FREI BIS 22:00

### SAMSTAG

15:00 KINDERFEST MIT KINDERSCHMINKEN, HÜPFBURG, QUADFAHREN, KINDERDISCO, BASTELANGEBOTEN UVM. / 17:00 LUFTBALLON-SHOW // 20:00 SOMMERNACHTSTANZ + LIVE-MUSIK MIT CORINNA ANDERS



### SONNTAG

09:30 ZELTGOTTESDIENST // AB 10:30 10. FREIES OLDTIMER-TREFFEN RUND UM DAS FESTGELÄNDE / FRÜHSCHOPPEN IM FESTZELT MIT DEN GROßDUBRAUER MUSIKANTEN // 14:00 BADEWANNENRENNEN / 16:00 SIEGEREHRUNG / ANSCHLIEßEND TOMBOLA

Für das leibliche Wohl wird an allen Tagen gesorgt.

<https://www.facebook.com/Guttau.DorfFest>

ab 10:30 Uhr - freies Treffen mit großer Fahrzeugausstellung rund um das Festgelände in Guttau mit freier Ausfahrt durch die Gemeinde

**10. OLDTIMER-TREFFEN**  
ZUM 32. GUTTAUER DORF- UND TEICHFEST // SONNTAG 05.07.2026

## Informationen

### Aus der Gemeinde



In der Gemeinderatssitzung im Mai nahm die Zukunft unserer Grundschule Malschwitz einen wichtigen Platz auf der Tagesordnung ein. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, am bisherigen Standort festzuhalten und anstelle der Sanierung und Erweiterung einen Neubau der Schule zu bevorzugen. Gleichzeitig wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen, um das Vorhaben wirtschaftlich und zukunftssicher umzusetzen.

Grund für diese weiteren Prüfungen ist die Entwicklung der bisher ermittelten Baukosten. Während bei der Ausgangssituation, der Machbarkeitsstudie vom Februar 2024, noch von Gesamtkosten in Höhe von 11,5 Millionen Euro ausgegangen wurde, zeigen die vorliegenden Planungsunterlagen deutlich höhere Summen. Nach aktuellem Stand werden die Kosten für einen Neubau auf rund 14,1 Millionen Euro berechnet. Ziel bleibt es daher, gemeinsam mit allen Beteiligten nach Einsparpotenzialen und geeigneten Lösungen zu suchen, um die Investitionskosten möglichst wieder an den ursprünglich geplanten Rahmen heranzuführen.

Beim Baugeschehen in unserem Gemeindegebiet wird weiterhin am barrierefreien Ausbau unserer Haltestellen gearbeitet. Inzwischen haben auch die Arbeiten an der Haltestelle in Pließkowitz begonnen. Ebenso starteten die Arbeiten an der Brücke in Baruth zum Sportplatz.

Noch etwas Zeit wird vergehen, bis mit den Arbeiten am Radweg zwischen dem Stausee und Doberschütz begonnen werden kann. Nach Informationen des Landesamtes für Stra-

ßenbau und Verkehr soll die Ausführungsplanung bis zum dritten Quartal 2027 abgeschlossen sein. Erst im Jahr 2028 ist der Baubeginn vorgesehen – vorausgesetzt, der Freistaat Sachsen stellt die notwendigen Investitionsmittel bereit.

Auf Initiative unserer Ortsvorsteherin und Gemeinderätin Claudia Pallmann befasste sich die Gemeindeverwaltung mit dem Thema „Nachtfahrverbot für Mähroboter“. Hintergrund ist, dass die engagierte Lömischauerin eine Auffangstation für verletzte Igel betreibt und die Zahl verletzter Tiere zunimmt. Da es sich bei Igel jedoch um Wildtiere handelt, ist nicht die Gemeinde zuständig, sondern der Landkreis. Ein entsprechender Antrag wurde mittlerweile bei der Unteren Naturschutzbehörde gestellt. Der Landkreis hat zugesagt, einen entsprechenden Erlass zu prüfen.

Im Frühjahr wurden im Gemeindegebiet mehrere sogenannte Hundetoiletten aufgestellt. Nach vier Monaten muss jedoch festgestellt werden, dass nicht weniger Hundekot an Straßenrändern und auf Freiflächen in unserer Gemeinde liegt. Nach dem Resümee unserer Bauhofmitarbeiter ist bislang keine Verbesserung eingetreten. Bei einem gemeinsamen Termin, an dem auch unsere Nachbargemeinde Boxberg teilnahm, wurden dort ähnliche Erfahrungen geschildert. Wir werden die Entwicklung bis zum Jahresende weiter beobachten und anschließend entscheiden, ob die Hundetoiletten wieder abgebaut werden.

Der Verein „Volkssolidarität Bautzen“ informierte die Gemeinde Malschwitz darüber, dass die Altkleidercontainer bis August dieses Jahres abgebaut werden. Hintergrund ist, dass es derzeit keine Vermarktungsmöglichkeiten mehr für diese Textilien gibt. Künftig müssen diese über die Restmülltonne entsorgt werden.

Zum Schluss möchte ich allen Leserinnen und Lesern einen guten Start in die Feriensaison wünschen. Erholen Sie sich gut und starten Sie mit viel Elan in die zweite Jahreshälfte.

*Ihr Bürgermeister  
Matthias Seidel*

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/ 2028

Liebe Eltern!

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028 findet am Mittwoch, den 9. September 2026, in der Zeit von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr an der Grundschule Malschwitz am Standort Gutttau statt.

Grundschule Malschwitz  
Standort Gutttau  
Schulstraße 10  
02694 Malschwitz OT Gutttau  
Tel. (035932) 35557

Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 geboren sind, werden ab dem Schuljahr 2027/ 2028 schul-

pflichtig. D.h. alle Kinder, die bis zum 30.06.2027 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr erst später vollenden, können durch die Eltern angemeldet werden. Zurückgestellte Kinder sind erneut anzumelden.

Erstmalig besteht in diesem Jahr auch die Möglichkeit der digitalen Schulanmeldung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie mit der persönlichen Aufforderung zur Anmeldung.

*M. Seidel  
Bürgermeister*



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!  
**Ihr Amtsblatt Malschwitz**



**Druck**  
**Über 50 Jahre**  
**Know-how.**

**LINUS WITTICH**  
**Medien KG**

Pressemitteilung

## Wie lebt es sich in unserer Region? Einwohnerbefragung startet im Juni



Wie zufrieden sind die Einwohner mit ihrer Gemeinde und der Region? Um diese Frage zu beantworten, startet ab im Juni eine repräsentative Einwohnerbefragung im Rahmen des Projekts „STARK – Interkommunale Zusammenarbeit und Wirtschaftsentwicklung Bautzen“.

Zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bautzen, Doberschau-Gaußig, Großdubrau, Großpostwitz, Göda, Kubschütz, Malschwitz, Neschwitz, Obergurig und Radibor erhalten dazu eine Einladung per Post. Die Ergebnisse sollen die zukünftige Entwicklung der Region unterstützen und die interkommunale Zusammenarbeit stärken.

Im Mittelpunkt der Befragung stehen Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Gemeinschaft und Zusammenleben, Transparenz und Kommunikation sowie Freizeit- und Erholungsangebote. Darüber hinaus werden Einschätzungen zur Attraktivität der Region und zum Vertrauen in öffentliche Institutionen erhoben.

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt nach einem repräsentativen Zufallsverfahren auf Grundlage des Melderegisters der jeweiligen Kommunen. Die Teilnahme ist freiwillig. Alle Angaben werden anonym ausgewertet. Eine Zuordnung von Antworten zu einzelnen Personen ist nicht möglich.

Die Befragung liefert ein aussagekräftiges Bild darüber, welche Themen den Einwohnern wichtig sind und wie sie die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und der Region einschätzen.

Die Ergebnisse bilden eine Grundlage für den weiteren Austausch über wichtige Zukunftsthemen und die Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen. Die Ergebnisse werden nach Abschluss der Auswertung auf den Informationskanälen der Stadt Bautzen veröffentlicht und den beteiligten Kommunen zur Verfügung gestellt.

### Kurz:

#### Wie lebt es sich in unserer Region?

Ab Mitte Juni startet im Rahmen des Projekts „STARK – Interkommunale Zusammenarbeit und Wirtschaftsentwick-

lung Bautzen“ eine repräsentative Einwohnerbefragung in Bautzen und den umliegenden Gemeinden.

Zufällig ausgewählte Einwohner erhalten eine Einladung per Post. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Gemeinschaft und Zusammenleben, Freizeitangebote sowie Transparenz und Kommunikation.

Die Teilnahme ist freiwillig, anonym und dauert etwa 15 Minuten. Die Befragung liefert ein aussagekräftiges Bild darüber, was den Einwohnern wichtig ist und wie sie ihre Gemeinde und die Region einschätzen. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für den weiteren Austausch über wichtige Zukunftsthemen und die Entwicklung der Region.

### WhatsApp

In den nächsten Tagen erhalten einige Einwohnerinnen und Einwohner per Post eine Einladung zur Teilnahme an einer repräsentativen Einwohnerbefragung im Rahmen des Projekts „STARK – Interkommunale Zusammenarbeit und Wirtschaftsentwicklung Bautzen“.

Die Teilnahme ist freiwillig, anonym und dauert etwa 15 Minuten. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Gemeinschaft und Zusammenleben, Freizeitangebote sowie Transparenz und Kommunikation.

Die ausgewählten Personen wurden per Zufall bestimmt, damit ein möglichst aussagekräftiges Bild der Region entsteht. Wenn Sie eine Einladung erhalten haben, freuen wir uns über Ihre Teilnahme. Jede Rückmeldung hilft dabei, wichtige Themen und Entwicklungen in der Region sichtbar zu machen.

### Instagram

📍 Einwohnerbefragung in deiner Gemeinde

In den nächsten Tagen erhalten einige Einwohnerinnen und Einwohner per Post eine Einladung zur Teilnahme an einer repräsentativen Befragung.

? Warum nur einige? Die Auswahl erfolgt zufällig, damit ein möglichst aussagekräftiges Bild der Region entsteht.

🏠 Worum geht es? Um Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Gemeinschaft und Zusammenleben, Freizeitangebote sowie Transparenz und Kommunikation.

📊 Wofür werden die Ergebnisse genutzt? Sie zeigen, welche Themen den Einwohnern wichtig sind und dienen als Grundlage für die weitere Entwicklung der Region.

🗨️ Deine Antworten werden anonym ausgewertet. Du hast eine Einladung erhalten? Dann freuen wir uns über deine Teilnahme!

#Einwohnerbefragung #STARK #RegionBautzen #Mitmachen #GemeinsamGestalten

### Facebook

In den nächsten Tagen erhalten einige Einwohnerinnen und Einwohner per Post eine Einladung zur Teilnahme an einer repräsentativen Einwohnerbefragung im Rahmen des Projekts „STARK – Interkommunale Zusammenarbeit und Wirtschaftsentwicklung Bautzen“, an dem auch Ihre Gemeinde beteiligt ist.

Die Teilnahme ist freiwillig, anonym und dauert etwa 15 Minuten.

Im Mittelpunkt stehen Themen wie Wohnqualität, Versorgung, Gemeinschaft und Zusammenleben, Freizeitangebote sowie Transparenz und Kommunikation. Ziel ist es, ein aussagekräftiges Bild darüber zu erhalten, wie die Einwohnerinnen und Einwohner ihre Gemeinde und die Region einschätzen und welche Themen ihnen besonders wichtig sind. Die ausgewählten Personen wurden per Zufall bestimmt, damit die Ergebnisse die Bevölkerung möglichst gut abbilden.

Wenn du eine Einladung erhalten hast, freuen wir uns über deine Teilnahme. Jede Rückmeldung trägt dazu bei, wichtige Themen und Entwicklungen in der Region sichtbar zu machen.

## Informationen aus dem Standesamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
in der Zeit vom **20.07. – 04.08.2026** steht das Standesamt nur eingeschränkt zur Verfügung.

Eine Sprechzeit erfolgt in dieser Zeit durch meine Vertretung, Frau Krahl-Hentschke am

**Mittwoch, 29.07.2026, 14:00 – 16:00 Uhr**

In dringenden Fällen melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat unter Tel. 035932 37711.

*Juliane Barthe*  
Standesbeamtin

## Informationen aus dem Ordnungsamt

### Ordnung und Sauberkeit an Containerplätzen

Leider sind verdreckte Containerplätze, insbesondere bei Altkleider- und Wertstoffcontainern ein zunehmend bekanntes Problem. Illegale Müllablagerungen ziehen oft weitere Müllberge an. Altglas neben überfüllten Glascontainern abzustellen, zieht Ungeziefer an und kann zu empfindlichen Bußgeldern wegen illegaler Müllentsorgung führen. Nehmen Sie das Glas vorerst wieder mit nach Hause und lagern Sie es dort, bis die Container geleert wurden oder suchen Sie den nächstgelegenen Glascontainer in Ihrer Umgebung auf. Wir bitten auch um die Einhaltung der Einwurfzeiten von Montag bis Samstag in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr, um Lärmbelästigungen für die angrenzenden Bewohner zu vermeiden. Ein Einwurf an Sonn- und Feiertage ist grundsätzlich untersagt.

Die Volkssolidarität hat leider aufgrund der anhaltenden schwierigen Marktlage und massiv steigender Kosten in der Sammlung durch Fehlwürfe und Entsorgungskosten die Rahmenverträge mit allen Städten und Gemeinden in den Landkreisen Bautzen und Hoyerswerda zum 31.08.2026 gekündigt. Das bedeutet leider, dass alle Altkleidercontainer entfernt werden.

Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, den Verschmutzungen entgegenzuwirken und steht im stetigen Kontakt mit den Betreiberfirmen. Die Containerplätze werden monatlich durch den Bauhof gereinigt. Wir bitten daher alle Bürger, die Containerplätze sauber zu halten. Gemeinsam sorgen wir für eine saubere und angenehme Umgebung.

## Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Werte Ortschafts- und Gemeinderäte,  
werter Bürgermeister,  
liebe Bürger der Altgemeinde Baruth,  
**am Dienstag, dem 07.07.2026, findet um 18:30 Uhr im Gebäude der Feuerwehr Baruth**  
unsere nächste Ortschaftsratsitzung statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Aktuelles aus der Gemeinde

4. Bürgeranfragen
5. Verschiedenes

Dazu lade ich wie immer ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen von

*Sylvia Michel*  
Ortsvorsteherin

## Erfolgreicher Arbeitseinsatz am 23. Mai 2026

Es ist Samstag, es ist Pfingsten und doch gab es eine riesige Bereitschaft zu helfen.

Ein alter, bekannter und leider verwahrloster Weg neben dem Hexenhäufenplatz in Kleinbautzen sollte wieder begehbar gemacht werden.

Kurze Absprache - und L O S!

Jeweils vom Anfang und Ende des Weges beginnen Hoffi und Paul mit ihrem privaten bzw. geliehenen (von Alexander Kieback) Rasentraktoren die Arbeit.

Matthias - in Fachkreisen Meister Propper von Kleinbautzen genannt - saß im Anhänger und verschnitt während der Fahrt tiefhängende Äste.

Doch auch Sträucher und umgestürzte Bäume mussten aus dem Weg - alles kein Problem.

Bewaffnet mit Scheren, Sägen, Kettensägen und Rechen legten Margitta, Stephe, André, Stefan, Alin, Kim und Gitti los. Bei herrlichem Sommerwetter waren natürlich auch die Kinder dabei - alle wollten helfen.

Ein riesiges „Hallo“ in der Mitte des Weges als sich die beiden Traktoren begegneten, erschallte.

Im Anschluss erfolgten noch letzte Aufräumarbeiten, u.a. die Freilegung einer Steinmauer. Es war geschafft. Glücklicherweise, stolz und zufrieden haben wir das Tagwerk bei einem kühlen Bierchen, Wasser, Limo und kleinen Snacks begutachtet.

Nun ist die Hoffnung groß, dass viele Leute den Weg nutzen, sodass er lange begehbar bleibt. Es lohnt sich!

Er verbindet die Pließkowitzter Straße vorbei am Hexenbrennplatz und Kirschberg mit dem Bienenweg. Sehr gut kann man auch nach Döberschütz laufen.

Vielen Dank an alle Helfer und vor allem die Ideengeberin Gitti Auras!

*Es grüßt der Ortschaftsrat Preititz-Kleinbautzen*



## Feuerwehr

# Jugendfeuerwehr Preititz-Kleinbautzen- Purschwitz schafft neue „Blaulicht-Oase“ bei 48h- Aktion in Kleinbautzen

Ein ungenutztes Fleckchen Erde, 48 Stunden Zeit und jede Menge Teamgeist: Mehr brauchte die Jugendfeuerwehr Preititz-Kleinbautzen-Purschwitz nicht, um im Rahmen der diesjährigen „48h-Aktion 2026“ ein bleibendes Projekt für ihre Heimat auf die Beine zu stellen. Seit dem 30.05.2026 erstrahlt ein neuer, liebevoll gestalteter Rastplatz direkt am Feuerwehrgerätehaus in Kleinbautzen, der ab sofort den Namen „**Blaulicht-Oase**“ trägt. Wo vor Kurzem noch eine graue, ungenutzte Fläche war, haben die Jugendlichen in Rekordzeit einen echten Hingucker gezaubert.



Das Ziel war von Anfang an klar: Es sollte kein reiner Zweckbau werden, sondern ein lebendiger Ort, der verbindet. Das Herzstück der neuen Oase bildet eine massive, selbstgesetzte Sitzbank aus Holz und Beton, die stolz den Schriftzug der Aktion trägt und ab sofort Spaziergänger sowie Radfahrer zum Verweilen einlädt. Direkt daneben sorgen fest installierte Fahrradständer dafür, dass die Oase der perfekte Zwischenstopp für Ausflügler wird. Besonders wichtig war dem Feuerwehrynachwuchs dabei das Thema Barrierefreiheit: Die gesamte Anlage wurde so gestaltet, dass sie für alle Generationen – von den Jüngsten im Kinderwagen bis zu den Senioren im Dorf – problemlos und ohne Stolperfallen zugänglich ist.



### Ein echtes Herzensprojekt für den Naturschutz

Dass die Jugendfeuerwehr nicht nur anpacken, sondern auch weitsichtig denken kann, beweist der ökologische Teil des Projekts. Ein absolutes Highlight ist das neue Insektenhotel, das die Jugendlichen gestrichen, und mit viel Gespür befüllt haben.

Bestückt mit Naturmaterialien wie Schilfrohr, gebohrtem Hartholz, Tannenzapfen und Tonziegeln bietet es ab sofort wilden Bienen, Marienkäfern und vielen weiteren Insekten einen sicheren Unterschlupf.

Damit die nützlichen Hotelgäste auch direkt die passende Nahrung vor der Haustür finden, wurden rundherum artenreiche, insektenfreundliche Blühbeete angelegt.

Ein lebendiger Trittsteinbiotop mitten im Ort, der zeigt, wie einfach und schön praktischer Naturschutz vor der eigenen Haustür sein kann.



### Ohne starken Rückhalt geht es nicht!

Ein solches Mammutprojekt in so kurzer Zeit funktioniert natürlich nur, wenn die ganze Feuerwehr hinter der Jugend steht. Während im Hintergrund zahlreiche fleißige Hände für die erstklassige Verpflegung und Motivation der Truppe sorgten, gab es massive Schützenhilfe aus der regionalen Wirtschaft. **Ein besonderer Dank** der Jugendfeuerwehr gilt den lokalen Sponsoren und Partnern, die ohne zu zögern Material, Technik, Verpflegung und Spenden beigesteuert haben:

- Gemeinde Malschwitz
- BAG Budissa Agroservice GmbH
- Klixer Recycling
- OBATEC
- MoElement
- Zimmerei Max Schneider
- Hentschke Bau GmbH
- Baumschule Sämman
- Innoperform
- Baumaschinen Koch
- Storch
- LHD Schneider Baschütz
- Bäckerei Reck
- Fleischerei Richter

Dieses Wochenende hat eindrucksvoll bewiesen, was durch echten Zusammenhalt und ehrenamtliches Engagement in unserer Gemeinde bewegt werden kann. Die Jugendfeuerwehr hat geliefert – und die Gemeinde Malschwitz ist um einen wunderbaren Ort reicher. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, bei der nächsten Tour an der „Blaulicht-Oase“ am Gerätehaus vorbeizuschauen und sich selbst von der sauberen Arbeit des Feuerwehrynachwuchses zu überzeugen.



Jugendwarte der Feuerwehr Preititz – Kleinbautzen – Purschwitz

(Text & Bild Jeanne Bolz)

**Preitzitz feiert 30 Jahre  
Jugendfeuerwehr**

**8. und 9. August** **30**



**Samstag**



**Jugendfeuerwehr-  
wettkämpfe ab 12:00 Uhr  
und Tanz ab 19:00 Uhr**





**Sonntag**



**Frühstücken und  
Kinderfest ab 10:30 Uhr und  
Kaffeetrinken ab 14:00 Uhr**



**Preitzitzer Feuerwehr-  
und Dorfverein**

## Schulen und Kindertagesstätten

### 48h-Aktion in Malschwitz – Schülerinnen und Schüler räumen wieder auf

Bereits zum sechsten Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Oberschule Malschwitz am 29. Mai 2026 an der 48h-Aktion. Mit ihrem selbst gesteckten Ziel, dem Müll in ihrer Umgebung entgegenzuwirken und das Ortsbild zu verschönern, engagierten sie sich erneut für ihre Gemeinde. Neben Lehrkräften, der Schulsozialarbeiterin, einer Mutter sowie dem Hausmeister stand auch Bürgermeister Herr Seidel mit Leiter und Spachtel auf dem Schulhof bereit, als um 12.30 Uhr die 48h-Aktion 2026 anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums begann.

Gemeinsam mit sieben Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassenstufen wurden zwei Einsatzgruppen gebildet. Der Bauhof stellte dafür freundlicherweise Leitern, Spachtel und Müllgreifer zur Verfügung, sodass auch schwer erreichbare Sticker und Abfälle beseitigt werden konnten.

Bereits kurz hinter dem Ortseingang von Malschwitz war die erste Gruppe mit zahlreichen Straßenschildern beschäftigt. Diese waren durch aufgeklebte Sticker teilweise so stark verdeckt, dass wichtige Informationen nicht mehr lesbar waren und somit eine Gefahr für den Straßenverkehr darstellten. Ob in großer Höhe oder besonders hartnäckig haftend – die Schülerinnen und Schüler entfernten die Aufkleber mit großem Einsatz und befreiten Straßenschilder, Bushaltestellen, Papierkörbe und weitere öffentliche Einrichtungen bis hin zum Schulparkplatz von den unerwünschten Klebepotschaften.

Die zweite Gruppe kümmerte sich um Müll, Verschmutzungen und Sticker im Bereich des Dorfplatzes. Bis zum Vorplatz der Feuerwehr wurden zahlreiche Verunreinigungen beseitigt. Ein selbst gestaltetes Schild weist seitdem auf die geleistete Arbeit hin und appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, auch künftig auf Sauberkeit und Ordnung zu achten.

Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten wieder auf dem Schulhof. Dort erhielten sie als Anerkennung für ihren Einsatz eine Urkunde sowie ein kleines Dankeschön von Bürgermeister Herr Seidel. Doch damit war der Arbeitseinsatz noch nicht beendet: Bis 15.30 Uhr nutzten die Schülerinnen und Schüler die verbleibende Zeit, um im Schulgarten Unkraut zu entfernen und die Kräuterschnecke, die ebenfalls im Rahmen einer früheren 48h-Aktion entstanden war, wieder herzurichten. Zufrieden mit dem Erreichten konnten die engagierten Helferinnen und Helfer anschließend ins Wochenende starten.



## Grundschule Malschwitz

### Buchvorstellung „Die Ozeangefährten“ ...

... das sind zehn Meeresbewohner mit magischen Fähigkeiten, welche im Jahre 2046 im Ozean leben. Genauer gesagt werden sie in der PSI-World, einer Art Zoo, gefangen gehalten. Dagegen wollen das Seeselkind Paul und seine Mama Gwen, ebenfalls zwei Fantasiewesen, unbedingt etwas unternehmen. Welche Abenteuer, die beiden erleben und ob es ihnen gelingt, die „Ozeangefährten“ zu befreien, dürfen die Schülerinnen und Schüler unserer Schule selbst herausfinden, wenn sie das Buch in unserer Schulbücherei ausleihen und lesen.

Das werden viele Schüler der Klassen 3 und 4 der Grundschule Malschwitz bestimmt tun, denn sie lauschten aufmerksam und leise der Buchvorstellung „Die Ozeangefährten“ von Frau Schmidmeier, der Schriftstellerin des Romanes, und ihrer Assistentin, Frau Heitzer. Untermuert mit Rollenspielen und projizierten Bildern bekamen die Kinder richtig Lust, dieses spannende Buch zu „verschlingen“. Schauen wir einmal, wie oft das tolle Literaturwerk aus der Schulbibliothek ausgeliehen wird.

Ein besonderer Dank geht an Frau Opitz und Frau Jansky, unsere „Hausfeen“, die liebevoll die Turnhalle entsprechend dem Buchinhalt gestaltet hatten. Frau Schmidmeier war vom Bühnenbild fasziniert. Genauso begeistert waren die Kinder natürlich von den Ausführungen der Autorin, bei der wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

*Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz*



## MITEINANDER

Manchmal kommt es an unserer Grundschule Malschwitz zu kleinen Streitigkeiten oder Missverständnissen unter den Kindern. Der eine oder andere Schüler weiß dann mitunter nicht, wie man darauf reagieren soll. Im Rahmen der bundesweiten Schulaktion der Albert-Schweitzer-Kinderdörfer und Familienwerke wollten die Lehrer nach verschiedenen Unterrichtseinheiten zu den Werten Toleranz, Vertrauen, Freundschaft und Hilfsbereitschaft das Thema „Miteinander“ auch in einer Projektwoche umsetzen. Diese fand dann in der Zeit vom 26.05. bis 29.05.2026 statt.

Gleich der erste Tag der Projektwoche startete schon mit einem Höhepunkt. Die Lehrer führten für die Schüler ein kleines Theaterstück auf, in welchem sich zwei coole Jungs um einen Ball stritten. Mann, da ging aber die Post ab. Danach wurde in den Klassenverbänden über die Lösung des Problems diskutiert. Eine Möglichkeit fand man darin, sich auf eine Friedensbank zu setzen und in Ruhe darüber zu sprechen. Deshalb gestaltete jede Klasse nun eine Leiste für eben solch eine Sitzgelegenheit. Jetzt muss der Hausmeister nur noch die Leisten zu dieser Bank zusammenbauen.



Am zweiten Tag wurde das freundliche MITEINANDER gleich einmal trainiert. Ob nun in den Kindergärten der Umgebung, mit den Senioren aus Guttau oder bei gemeinnützigen Einrichtungen, wie Brücke e.V. Bautzen oder Tagespflege „Am Carolagarten“. Jede Klasse fand einen „Partner“, bei dem gegenseitige Achtung und Wertschätzung eine große Rolle spielen.

Am Donnerstag stand ein Sportfest ganz anderer Art auf dem Plan. Alle Kinder unserer Schule wurden gemischt und in jahrgangsübergreifenden Gruppen aufgeteilt. Nach einer zünftigen Erwärmung ging es dann an die einzelnen Stationen mit eher sportfestuntypischen Aktionen. So mussten zum Beispiel vier Kinder in einem Paar Skiern ans Ziel kommen. Wasser wurde in Bechern transportiert und durfte nicht verschüttet werden. Die Gruppe musste es gemein-

sam schaffen, den Ball auf einem flatternden Schwungtuch zu halten. Luftballons wurden von Kind zu Kind gereicht. Insgesamt bewältigten die Schüler acht Stationen. Am Ende erhielten nur die Gruppen eine Urkunde, welche ohne Zank und Streit MITEINANDER ausgekommen sind. Wir können stolz auf uns sein, denn alle erreichten dieses Ziel.



Die Woche endete mit dem gemeinsamen Besuch des Spielplatzes „Sprejnik“ in Bautzen. Dort lernten die Kinder wichtige soziale Regeln wie Rücksichtnahme, Teilen, Warten und Kooperieren als Abrundung der Projektwoche kennen. Zusätzlich gab es natürlich noch MITEINANDER-Spiele, die das Vertrauen, die Achtsamkeit, die Wertschätzung und den Teamgeist stärkten. So erhalten die Kinder, vor allen Dingen auch die DAZ-Kinder, im Sprejnik-Park die Gelegenheit zur Interaktion mit Gleichaltrigen, wo Kinder lernen, miteinander zu kommunizieren, Konflikte zu lösen und Freundschaften zu knüpfen. Komischerweise gab es überhaupt keinen Streit auf dem Spielplatz. Ob das an unserer Projektwoche „MITEINANDER“ lag?

*Die Schüler und Lehrer der Grundschule Malschwitz*



## Kindertagesstätte „Eichhörnchen“ in Baruth

### Gemeinsam für einen blühenden Kita-Garten

Am Freitag, den 22. Mai 2026, verwandelte sich das Außengelände unserer Kita in eine lebendige Baustelle voller Engagement, Tatkraft und guter Stimmung. Zahlreiche Eltern sowie das Kita-Team kamen zusammen, um den Garten für die warme Jahreszeit vorzubereiten und die Spiel- und Aufenthaltsbereiche für die Kinder noch schöner und einladender zu gestalten. Ausgestattet mit Besen, Rechen, Pinseln und verschiedensten Werkzeugen wurde fleißig angepackt. Die Wege wurden von Laub und Schmutz befreit, Unkraut entfernt und kleinere Reparaturen vorgenommen. Besonders sichtbar ist die Verwandlung des Spielzeughäuschens, das einen frischen Anstrich erhielt und nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Auch im Inneren des Häuschens wurde mit viel Einsatz gearbeitet: Gemeinsam wurde gründlich aufgeräumt, nicht mehr benötigtes Material aussortiert und die vorhandenen Spiel- und Gartengeräte neu geordnet. Neben den praktischen Arbeiten stand auch das gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt. Der Arbeitseinsatz bot eine schöne Gelegenheit für Eltern und Erzieherinnen und Erzieher, miteinander ins Gespräch zu kommen, Ideen auszutauschen und gemeinsam etwas Wertvolles für die Kinder zu schaffen. Die spürbare Verbundenheit und die große Hilfsbereitschaft aller Beteiligten machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Munz, der mit viel handwerklichem Können und großem Engagement ein Hochbeet errichtet hat. Das Hochbeet bietet den Kindern die Möglichkeit, Kräuter, Gemüse und Blumen eigenständig zu bepflanzen, deren Wachstum zu beobachten und Verantwortung für die Pflege der Pflanzen zu übernehmen. Mit vereinten Kräften haben wir den Kita-Garten aus seinem Winterschlaf geweckt und ihn für viele fröhliche Stunden im Freien vorbereitet.



Die gesamte Kita bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung, den engagierten Einsatz und die wertvolle Zeit, die in dieses gemeinsame Projekt investiert wurde.



Wann erscheint die nächste  
Ausgabe? Scan mich!  
**Ihr Amtsblatt Malschwitz**

## Kinderhaus „Am Auewald“

### Abschlusswoche Vorschule

Vom 26.05. bis 29.05. fand für unsere Vorschüler eine richtige Abschlusswoche statt.



Am Dienstag bekamen die Kinder der blauen und gelben Gruppe Besuch von der aktuellen 1. Klasse der Grundschule Gutttau. Dabei konnten sich die Kinder mit ihren „alten“ Freunden austauschen, haben etwas Vorgelesen bekommen und hatten ausreichend Zeit zum Spielen. Am Nachmittag ging es für die Vorschüler dann in die Grundschule Gutttau zum Spielnachmittag in Form der zukünftigen Klasse 1.

Am Mittwoch erfolgte die Abschlussfahrt in den Görlitzer Tierpark. Die Fahrt mit dem Zug war ein tolles Erlebnis. Es konnten sehr viele Tiere entdeckt und ein leckeres Eis gegessen werden.

Und am Freitag dann endlich: Zuckertütenfest! Das Highlight der Vorschulzeit. Am Morgen startete die Busfahrt nach Wartha ins Schulmuseum. Dabei konnten die Kinder so einiges lernen. Die Rückfahrt erfolgte mit der Feuerwehr. Während des Mittagsschlafs wurde bereits fleißig der Garten dekoriert. Nach der Vesper wurde es spannend. Die Kinder zogen ihre Abschlussshirts an und gingen geschlossen zu den bereits wartenden Eltern und Verwandten. Die Vorschüler führten zu Beginn ihr Programm auf. Anschließend begann die Schatzsuche nach den Zuckertüten. Durch das absolvieren verschiedener Stationen wurden die absolut wunderschönen Zuckertüten gefunden. Die Freude war riesig! Der Abend endete mit einem leckeren Abendessen und tollen Gesprächen.



### Frisch gekochtes Mittagessen – auch für Gäste!

In unserem Kindergarten wird täglich in der hauseigenen Küche frisch und mit viel Sorgfalt gekocht. Die abwechslungsreichen Mittagsgerichte werden aus frischen Zutaten zubereitet und sorgen jeden Tag für eine ausgewogene Mahlzeit.

Was viele nicht wissen: Unser Mittagessen steht auch Gästen offen! Interessierte können die täglich frisch gekochten Speisen unkompliziert zur Mittagszeit abholen und zu Hause genießen.

Wer sich für das aktuelle Angebot oder weitere Informationen interessiert, kann sich gerne direkt im Kindergarten melden. Wir freuen uns darauf, auch Gäste mit unseren leckeren Mittagsgerichten zu versorgen!



## 70 Jahre Kita Halbendorf – Wo Kinder die Natur mit allen Sinnen erleben

Mit strahlenden Kinderaugen, viel Lachen und einer großen Portion Gemeinschaftsgeist feierte unsere Kita Halbendorf ihr 70-jähriges Bestehen. Das Jubiläum wurde zu einem Fest, das nicht nur auf eine bewegte Geschichte zurückblickte, sondern auch zeigte, warum der Kindergarten Waldidylle heute ein ganz besonderer Ort für Kinder und Familien ist. Bereits am Vormittag verwandelte sich das Außengelände in einen lebendigen Bauernhof. Bei einer abwechslungsreichen Rallye transportierten die Kinder Eier zurück ins Nest, versorgten hungrige Schweine, zeigten beim Sackhüpfen ihr Können und meisterten voller Begeisterung ein Traktorrennen. Ein besonderes Highlight war das Melken einer Kuh, das für viele fröhliche Gesichter sorgte. Als Belohnung wartete ein leckeres Eis auf die kleinen Landwirte.

Am Nachmittag stand dann das große Jubiläum im Mittelpunkt. Mit einem liebevoll vorbereiteten Programm begeisterten die Kinder ihre Familien und Gäste. In der anschließenden Festrede wurde an die Anfänge der Einrichtung erinnert: Vor 70 Jahren entstand der Kindergarten als Erntekindergarten. Dank des Engagements vieler Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Herzblut eingebracht haben, entwickelte sich daraus ein Ort, der heute über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und geschätzt wird.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums war die offizielle Umbenennung unserer Kita. Aus der „Waldidylle“ wurde der **Naturkindergarten Waldidylle** – ein Name, der noch besser widerspiegelt, was unsere tägliche Arbeit seit vielen Jahren prägt.

Der weitläufige Garten unserer Kita ist ein lebendiger Lern- und Erlebnisraum. Zwischen blühenden Stauden, alten Bäu-

men und naturnah gestalteten Spielbereichen entdecken die Kinder täglich Neues. Schwalbenschwänze tanzen über die Blumenbeete, Mauerbienen finden hier ihren Lebensraum und zahlreiche Vogelarten lassen sich beobachten. Selbst Blindschleichen und ein Waldameisenvolk haben auf unserem Gelände ein Zuhause gefunden.

Die Natur ist für uns nicht nur Kulisse, sondern ein wichtiger Begleiter im Alltag. Sie lädt die Kinder zum Staunen, Forschen und Entdecken ein und schenkt ihnen jeden Tag neue Erfahrungen. Dass unsere Kita mittlerweile zu den zehn schönsten Naturkindergärten Sachsens zählt, erfüllt uns mit Stolz und bestätigt den Weg, den wir gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien gehen.

Zu den Gästen des Festes gehörte auch eine ehemalige Leiterin, die sich besonders über das Wiedersehen mit ehemaligen Kindergartenkindern freute, die heute selbst ihre Kinder in unsere Einrichtung bringen. Auch der Bürgermeister der Gemeinde Malschwitz, Herr Seidel, gratulierte persönlich und überreichte eine Spende.

Neben Kinderschminken, Schatzsuche, Malangeboten und Naturerkundungen sorgten zahlreiche Unterstützer für einen gelungenen Tag. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, Helferinnen und Helfern, den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, dem Jugendclub Halbendorf, der Freiwilligen Feuerwehr Neudorf/Halbendorf sowie Chrissi's Atelier aus Bautzen.

Doch das Jubiläum war nicht nur ein Blick zurück, sondern auch ein Blick nach vorn. Aktuell haben wir im Naturkindergarten Waldidylle noch freie Krippen- und Kitaplätze. Familien, die sich eine naturnahe Betreuung, kleine Gruppen, eine familiäre Atmosphäre und viel Raum zum Entdecken wünschen, sind herzlich eingeladen, unsere Einrichtung bei einer individuellen Führung kennenzulernen.

Denn gerade kleine Kindergärten sind wertvolle Orte für Kinder und Familien. Damit sie auch in Zukunft bestehen können, brauchen sie neue kleine Entdecker, die ihre Abenteuer im Naturkindergarten Waldidylle beginnen.

Wir freuen uns darauf, interessierte Familien kennenzulernen und ihnen zu zeigen, was unseren Naturkindergarten so besonders macht.



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.  
Handy.  
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2815](https://epaper.wittich.de/2815)

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

## Vereine

### VOLKSSOLIDARITÄT

## Volkssolidarität Ortsgruppe Kleinbautzen/Preititz

Hallo ihr Lieben

am 15.07.2026 treffen wir uns um 14.30 Uhr im Garten der Budissa zum diesjährigen Grillfest. Sollte das Wetter nicht „gartentauglich“ sein (was wir nicht hoffen), wird natürlich trotzdem gegrillt und halt alles nach drinnen verlagert.

Also bleibt gesund. Sollte jemand verhindert sein, dann bitte rechtzeitig absagen bei

Chrittraud 035932 359698 oder

Karin 035932 32289.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Vorstand

## Ferienspiele - prózdniŋske hry

**SORBISCHES  
SCHULMUSEUM**  
Serbski šulski muzej

Sorbisches Schulmuseum /  
Serbski šulski muzej  
Kortá Awgust Kocor  
Heimatverein / Domizniske  
towarstwo Radiška z.t.

Warthauer Dorfstraße 30  
02694 Mahlschwitz/Malešecy  
www.sorbisches-schulmuseum.de

<p><b>07.07. Male wumětske twórbje   Fenster- und Türschmuck gestalten</b> – Ideen sichtbar machen; Kreativwerkstatt mit Strukturpaste – Forme deine Ideen, schaffe Tiefe</p> <p><b>14.07. Kamiliku dožiwić   Kamillenzauber</b> – Tee, Badesalz, Salbe, Öl und Kekse – entspannte Ferienzeit</p> <p><b>16.07. Do přirody   Ab in die Natur</b> – Wandern mit Picknick rund um die Olba – Halt bei den Tieren der Familie Winkler</p> <p><b>21.07. Barba z přirody   Naturfarben selbst herstellen</b> – Naturtöne, Ferienzeit, Kreativität pur</p> <p><b>23.07. Barba z přirody   Naturfarben selbst herstellen</b> – Naturtöne, Ferienzeit, Kreativität pur</p> <p><b>28.07. Dyrdomdej papjera   Papierschnitten und Gestalten</b> – Papierträume zum Ausprobieren</p> <p><b>04.08. Kreatiwne molowanje   Kreative Maltechniken aus dem Netz</b> – Was funktioniert wirklich!</p> <p><b>11.08. Lěčo, stónca, party!   Sommer, Sonne, Spaß total!</b> – Partymagie: alles, was du dafür brauchst</p>	<p>Anmeldung   #přizjewjerje:</p> <p style="text-align: right;">kontakt@ sorbisches-schulmuseum.de</p> <p>per Handy 0176 4052934 Festnetz: 035932 35702</p>
---	---

Trikowy film z časa wowkow a džědow | Für den perfekten Tagesausklang zeigen wir einen **zauberhaften Trickfilm** aus Omias und Opas Zeiten – spannend und lustig für Klein und Groß.

Bitte meldet euch schnell an, denn die Plätze sind auf 8 Kinder pro Tag (von 10:00 bis 15:00 Uhr) begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €, darin sind alle Materialien, Obst, Getränke und das Mittagessen enthalten.

**Wir freuen uns auf euch und auf kreative, schöne Tage!**  
Wjeselimy so na was!  
Euer Heimatverein Radiška e.V.

HIER KÖNNT IHR WAS ERLEBEN!  
POLA NAS WJELE DOŽIWICE!

zu Leibe. Nach einer Stunde fleißiger Arbeit der acht Eifrigen war alles wieder sauber und für jeden einladend. Es blieb sogar noch Zeit für einen gemütlichen Plausch bei einem Bierchen oder Wein. Gemeinsam schaffen und gemeinsam feiern ist ein wichtiger Teil unserer Vereinsarbeit.

Übrigens haben am Mittag des gleichen Tages zwei unserer Männer eine Bankgruppe in Zittau geholt, die der Heimatverein für unseren Treffpunkt am Spielplatz bzw. an der „G'mütlich-Ecke“ sponsert und die in den nächsten Tagen aufgebaut wird.

Petra Eckert

(im Namen des Heimatvereins Niedergurig e. V.)



## In eigener Sache

Ich fühle mich für unsere Bücherzelle verantwortlich. So eine Bücherzelle oder -schrank oder ähnliches ist eine wunderbare Erfindung und eine sinnvolle Nutzung alter Gerätschaften, die eigentlich keiner mehr braucht. Ähnlich ist es mit vielen Büchern, die einmal gelesen dann einfach im Regal verstauben. Manche waren auch ungeliebte Geschenke oder Sach- und Fachbücher, die für den Leser nicht mehr wichtig sind. Man stellt sie ordentlich in die Bücherzelle und der Nächste braucht sie und freut sich darüber.

Sehr viele Nutzer verhalten sich auch so und behandeln unsere und andere Bücherzellen wie ihren eigenen Bücherschrank. Ein großes Lob und Dankeschön an all diese!!! Aber leider gibt es auch Nutzer, die scheinbar nicht wissen, wozu eine Bücherzelle da ist und die nicht sehen, wenn kein Platz mehr ist, um kistenweise Boden- oder Kellerfunde reinzukippen. Wem nützt ein Buch, das dreckig, richtig verkeimt ist, keinen Einband und nur lose, eingerissene Seiten hat? Bücher gehören auch nicht auf den Fußboden oder unter die Regale.

Ein weiteres Problem: Es ist eine Bücher-Zelle! Und nicht gedacht für Heizdecken, Vasen, alte schmutzige Deko, kaputtes und unvollständiges Spielzeug, welches man nicht gern anfasst, so eklig ist es. Dafür gibt es Mülltonnen und einen Wertstoffhof! Aber vielleicht ist der Weg dorthin zu weit ...

## Viele Hände – schnelles Ende

Die Pflege unserer Denkmäler ist für unseren Heimatverein Ehrensache, auch wenn sie sich nicht auf dem Grund und Boden unserer Gemeinde befinden. Deshalb haben wir am Freitag, dem 12. Juni 2026 um 17 Uhr einen Arbeitseinsatz gestartet. Gut ausgerüstet mit Motorsensen, Harken, Stahlbesen und Hacken rückten wir dem hohen Gras und Unkraut

Ich bitte alle Nutzer, sich an die Regeln unserer Bücherzelle zu halten und nur so viele Bücher reinzustellen, wie Platz ist. Bitte auch nur solche Bücher, die man selbst nutzen würde, weil sie sauber und ordentlich sind.

Des Weiteren bitte ich alle, aufmerksam zu sein, eventuell die Leute anzusprechen oder Autokennzeichen zu notieren. Gemeinsam müssen und werden wir das hinbekommen.

Ganz lieben Dank!

Ihre/eure Petra Eckert



## Die Malschwitz Grundschule in Guttau als Erlebnisschule

Eine nicht alltägliche Anfrage von der Klassenlehrerin Frau Röhr der Klasse 3a erreichte unsere Seniorengruppe Guttau/Brösa. Innerhalb einer Projektwoche möchten die Schüler\*innen eine Begegnung unter dem Motto „Miteinander“ mit uns Senioren\*innen gestalten.

Das fanden wir als eine hervorragende Idee und haben gern zugesagt.

Am Mittwoch, 27.05.26/10 Uhr war es dann soweit. Acht Seniorinnen machten sich auf den Weg zur Schule und wurden durch die gesamte Schülergruppe einladend empfangen – ein tolles Frühstück mit Getränken, Obst und Kuchen erwartete uns. Die zwei Schulstunden gingen wie im Flug vorüber, ausgefüllt mit einem Flötenkonzert und sportlicher Akrobatik und überhaupt viel Spaß dabei.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal gebührend bei den Schülern, sowie Frau Röhr und Frau Opitz für die schöne gemeinsame Zeit und vor allem für diese tolle Idee bedanken.

„Gemeinsam“ ist das Motto und soll es auch in Zukunft bleiben, denn nur so gibt es eine schöne, lebenswerte Zeit in diesen so unruhigen Zeiten.

Wir können nur sagen: Macht weiter so – es war toll mit und bei Euch!

Danke sagen die Senioren\*innen der Seniorengruppe Guttau/Brösa

## PSC Bautzen beim 29. Internationalen Tuzla Cup in Berlin erfolgreich

Am 30. und 31. Mai 2026 reisten die Judoka des PSC Bautzen zum 29. Internationalen Tuzla Cup nach Berlin. Das traditionsreiche Turnier des Hellersdorfer Athletik-Clubs Berlin zählt seit vielen Jahren zu den bedeutendsten internationalen Nachwuchs- und Erwachsenenwettkämpfen in Deutschland. Auch in diesem Jahr zog die Veranstaltung zahlreiche Vereine und Athleten aus dem In- und Ausland an. Neben deutschen Teilnehmern standen Judoka aus den Niederlanden, Moldawien, Tschechien, Kirgisistan und Polen auf der Matte.

Am Samstag gingen unsere Sportlerinnen und Sportler der Altersklassen U15 und U18 in einem stark besetzten Teilnehmerfeld an den Start. Von Beginn an war deutlich zu spüren, dass die Konkurrenz hochklassig besetzt war. Umso erfreulicher waren die gezeigten Leistungen unserer Athletinnen.

In der Altersklasse U15 sicherte sich **Zoé Kriegel** mit einer überzeugenden Turnierleistung die Goldmedaille und stand am Ende verdient ganz oben auf dem Siegerpodest.

Auch in der U18 konnte der PSC Bautzen starke Akzente setzen. **Annabel Klien** erkämpfte sich souverän den Turniersieg und gewann die Goldmedaille. Vereinskameradin **Larissa Klatte** zeigte ebenfalls starke Kämpfe und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Durch diese hervorragenden Einzelergebnisse erreichten die Bautzener Mädchen zudem einen ausgezeichneten **3. Platz in der Mannschaftswertung der U18 weiblich**.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Erwachsenenklassen. Zwar waren die einzelnen Gewichtsklassen zahlenmäßig etwas kleiner besetzt, dafür war das sportliche Niveau umso höher. Unter dem Motto „Qualität vor Quantität“ entwickelten sich zahlreiche spannende und technisch anspruchsvolle Begegnungen.

Bei den Frauen erkämpfte sich **Lara Sophie Olbrich** einen starken dritten Platz und damit die Bronzemedaille.

**Fabrice Hilbig** zeigte ebenfalls engagierte Leistungen und belegte am Ende einen guten siebten Platz.

Mit insgesamt zwei Goldmedaillen, einer Silbermedaille, einer Bronzemedaille sowie dem dritten Platz in der Teamwertung der U18-Mädchen kann der PSC Bautzen auf ein äußerst erfolgreiches Wochenende in der Hauptstadt zurückblicken. Die gezeigten Leistungen bestätigen die kontinuierliche Trainingsarbeit und machen Mut für die kommenden Wettkämpfe.



## Gelungenes Regionalfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Niedergurig

Am 20.05.2026 fand in der Turnhalle Niedergurig das Regionalfinale des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Altersklasse U14 der Mädchen statt. Der PSC Bautzen durfte dabei zahlreiche junge Sportlerinnen sowie ihre Betreuer und Lehrkräfte begrüßen.

Unsere Mädchen gingen für das Philipp-Melanchthon-Gymnasium Bautzen an den Start und zeigten einen engagierten Wettkampf. In spannenden Begegnungen mussten sie sich dem Lessing-Gymnasium Kamenz nur knapp geschlagen geben. Gegen das Goethe-Gymnasium Bischofswerda konnten sie sich hingegen erfolgreich durchsetzen. Mit diesen Leistungen erreichten unsere vier Mädchen einen hervorragenden 2. Platz.

Ein besonderer Dank gilt auch Andreas Schiller und Nick Rabe, die den Wettkampf als Kampfrichter unterstützten und so zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beitrugen.

Von den teilnehmenden Schulen und Gästen gab es viel positives Feedback. Insbesondere die Organisation und Durchführung des Wettkampfes wurden gelobt. Die Gäste zeigten sich sehr zufrieden und äußerten den Wunsch, auch zukünftige Veranstaltungen gerne wieder in Niedergurig auszutragen.

Insgesamt war das Regionalfinale eine rundum gelungene Veranstaltung, die einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig der Schulsport für die Förderung von Teamgeist, Fairness und sportlichem Ehrgeiz ist. Der PSC Bautzen bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und gratuliert unseren Mädchen herzlich zum starken 2. Platz.



Foto: Andreas Schiller

## Grand Prix Jablonec: PSC Bautzen sammelt internationale Wettkampferfahrung

Auch über die Landesgrenzen hinaus zeigt der PSC Bautzen Präsenz. Beim traditionsreichen Grand Prix Jablonec in der Tschechischen Republik, am 23.05.2026 gingen unsere Judoka in den Altersklassen U16 bis hin zu den Erwachsenen auf die Matte. Das international besetzte Turnier zählt zu den größten Judo-Veranstaltungen der Region und lockt jedes Jahr zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus mehreren europäischen Ländern an.

Für unsere Athletinnen und Athleten bot sich dabei die Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen gegen internationale Konkurrenz zu sammeln. Besonders auffällig war der Unterschied zwischen dem deutschen und dem tschechischen Kampfstil, der allen Teilnehmern einiges abverlangte und spannende Begegnungen auf hohem Niveau hervorbrachte. Am Ende eines langen Wettkampftages durfte sich **Anna-bel Klien** über einen starken **3. Platz** freuen und damit einen Podestplatz für den PSC Bautzen sichern. Auch **Julius Buchhorn** zeigte eine überzeugende Leistung und erreichte einen beachtlichen **9. Platz** in einem stark besetzten Teilnehmerfeld.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die intensive Trainingsarbeit auszahlt und unsere Judoka auch auf internationalem Parkett konkurrenzfähig sind. Herzlichen Glückwunsch an alle Starterinnen und Starter zu ihren Leistungen und dem engagierten Auftritt für den PSC Bautzen!



## Kyu-Prüfung beim PSC Bautzen: Sechs junge Judoka freuen sich über den weiß-gelben Gürtel

Am 27. Mai 2026 stand in der Trainingsstätte des PSC Bautzen in Niedergurig ein besonderer Höhepunkt für unsere jüngsten Judoka auf dem Programm. Im Rahmen des Trainings der U7 stellten sich Davyd, Raphael, Phillina, Rebecca, Alexander und Joline ihrer ersten Kyu-Prüfung und meisternten diese mit Erfolg.

Mit dem Bestehen der Prüfung zum **8. Kyu** dürfen die Nachwuchssportlerinnen und -sportler nun den **weiß-gelben Gürtel** tragen. Dieser Gürtel ist die erste Graduierung im Judo und markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg des Lernens. Er zeigt, dass die Kinder bereits grundlegende Judo-Techniken, Fallübungen sowie wichtige Verhaltensregeln des Judosports beherrschen.

Die erfolgreiche Prüfung ist das Ergebnis regelmäßigen Trainings, großer Konzentration und viel Engagement. Gleichzeitig ist sie eine schöne Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und neue Techniken zu erlernen.

Der PSC Bautzen gratuliert **Davyd, Raphael, Phillina, Rebecca, Alexander und Joline** ganz herzlich zu ihrer bestandenen Prüfung zum 8. Kyu und wünscht ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf der Judomatte.

**Herzlichen Glückwunsch!**



»Spreeauen-Bote«  
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

**- Herausgeber, Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**- Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Bürgermeister Herr Matthias Seidel

Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

**- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer

ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## D-Junioren werden Meister



Die D-Junioren der Spielgemeinschaft Malschwitz-Baruth-Kleinbautzen sind Meister der Kreisliga Staffel I.

Nach einer hervorragenden Qualifizierungsrunde mit 8 gewonnenen Spielen und einem Unentschieden wurde die Mannschaft Erster der Kreisliga Staffel II und qualifizierte sich so für die Meisterrunde.

Nun standen 11 Topmannschaften aus allen Staffeln als Gegner auf dem Spielplan.

Mit Freude am Fußball spielen, Ehrgeiz und bemerkenswertem Teamgeist überzeugten die Jungs die gesamte Serie hinweg und kürten sich bereits am vorletzten Spieltag zum Meister.

Ungeschlagen erreichten sie am Ende nach 10 Siegen und einem Unentschieden 31 Punkte und 56 : 7 Tore.

Wir beglückwünschen die Mannschaft und das Trainerteam zu diesem Erfolg.

Seit der F-Jugend, also seit 6 Jahren spielen die Jungs nahezu unverändert in dieser Konstellation zusammen. In dieser Zeit ist aus einem Haufen „wir stürzen alle auf einen Ball“ eine Mannschaft geworden, die schon ganz gut Fußballspielen kann und die als Team zusammenhält.

Einen großen Anteil daran hat ihr dauerhafter Trainer Ronny Nather, der die Jungs von Anfang an betreut und ihnen das Einmaleins des Fußballs beibringt. Seit einiger Zeit erhält er dabei tatkräftige Unterstützung von Jonas Menzel.

Nochmals Gratulation allen Beteiligten zu dieser grandiosen Leistung.

Ab der nächsten Saison startet eine neue Etappe, die C-Jugend mit Großfeldspielen.

Auch wenn dieser Umstieg nicht leicht wird, wünschen wir Mannschaft und Trainern weiterhin viel Erfolg.

Habt weiter Spaß am Fußball, dann klappt es auch mit dem Gewinnen.

*Die stolzen Eltern und Geschwister*

## 4. Nachwuchs-Cup in Malschwitz

Vom 20. bis 21. Juni war es wieder so weit, der 4. Nachwuchs-Cup unseres Fußballnachwuchses fand in Malschwitz statt. Zahlreiche Jugendmannschaften aus dem gesamten Landkreis traten an und sorgten für spannende Spiele, großen Einsatz und viel Begeisterung auf dem Platz.

Den Auftakt machten die jüngsten Fußballerinnen und Fußballer der G-Jugend, auch Bambinis genannt. Gespielt wurde im sogenannten Funino-Format. Dabei treten jeweils drei Spieler pro Team auf zwei Tore an. In dieser Altersklasse stehen vor allem der Spaß am Spiel, die Freude an Bewegung und das Sammeln erster Spielerfahrungen im Vordergrund. Parallel dazu spielte die F-Jugend ihr Turnier aus. Das Team unserer Spielgemeinschaft zeigte eine starke Leistung und erkämpfte sich einen hervorragenden 2. Platz.

### F-Jugend

SV Lautitz 96  
SpG Malschwitz / Baruth / Kleinbautzen  
SV 1896 Großdubrau  
SV Meuselwitz  
Post Germania Bautzen 1  
Post Germania Bautzen 2  
SV Gaußig  
FV Eintracht Niesky

Am frühen Nachmittag startete dann die Altersgruppe der E-Jugend in ihr Turnier. Auch hier konnten unsere Mannschaften gute Ergebnisse erzielen und belegten die Plätze 3 und 5.

### E-Jugend

SV 1896 Großdubrau  
SV Gaußig  
SV Traktor Malschwitz  
SV Grün-Weiß Hochkirch  
Baruther SV 90

Am Sonntag war schließlich die D-Jugend gefordert. Unsere drei Mannschaften erreichten die Plätze 3, 4 und 8. Der Pokal des Bürgermeisters ging in diesem Jahr an den EFV Bernstadt-Dittersbach.

### D-Jugend

EFV Bernstadt-Dittersbach  
SV Gaußig  
SV Traktor Malschwitz  
SV Kleinbautzen  
SV Grün-Weiß Hochkirch  
SV Radibor 1922  
TSV 90 Neukirch  
Baruther SV 90

Ein großer Dank gilt den Organisatoren des Turniers, der Spielgemeinschaft Malschwitz / Baruth / Kleinbautzen sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf und eine rundum gelungene Veranstaltung gesorgt haben.



**Ihre Werbung. Ihr Erfolg.**

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



## Die Ortschronisten von Guttau und Brösa berichten von ihrer Radtour in den „Spreehof“ von Schäferin Ina Schmidt in Göbeln und die Freude über ihr interessantes Buch aus dem Dorfleben

Es ist fertig gestellt und erste Geschichten aus dem Leben rund um die Freiwillige Feuerwehr von Guttau und Brösa haben wir am 23. April 2026 in der alten Kirchschule in Guttau vorgestellt. „**Feuerwehrgeschichte und -geschichten**“ heißt unser neuestes Buch und es beinhaltet nicht nur Geschichten der Feuerwehr, sondern auch eine ganze Menge Dorfgeschichten aus beiden Orten. Die Freiwillige Feuerwehr ist nicht nur für Brände und Katastrophen aller Art zuständig, sie organisiert auch das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde. Gäbe es die Freiwillige Feuerwehr, den Feuerwehrförderverein und ihre fleißigen Helfer nicht, käme manche Veranstaltung nicht zu Stande. Ohne die Kameraden und ihre Helfer läge das soziale Geschehen in vielen Gemeinden brach. Dabei vergessen wir fast, dass die Hauptaufgabe der Feuerwehr einst das Löschen von Bränden war und heute noch ist.

Gerade bereiten die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Guttau und der Feuerwehrförderverein das Dorffest in Guttau vom 3. bis 5. Juli 2026 vor. Viel Arbeit hängt dran, das Festzelt aufzubauen, Essen, Trinken und musikalische Unterhaltung zu organisieren, das Programm auszuwählen und an die Kinder zu denken, die sich schon auf Quad fahren, Pony reiten oder das Malen mit Naturmaterialien freuen.

Bevor die Ortschronisten als Sparte des Feuerwehrfördervereins ihre verdiente Sommerpause beginnen, ließen sie die Tradition der jährlichen Radtour wieder aufleben. Der Wettergott war uns hold, obwohl Regenschauer oder Gewitter angesagt waren. Auf das Nass hoffen die Landwirte, uns hat es am Dienstag, den 16. Juni 2026 verschont. Bei schönstem Radfahrwetter besuchten wir den „Spreehof“ von Schäferin Ina Schmidt in Göbeln. Natürlich haben wir erst einmal an der urigen Bank vom „Radlerhof“ am Beginn des „Pauleweges“ in den Teichen zwischen Brösa und Klix „gerastet“, denn es gab genug zu schwatzen. Ina vom „Schäferhof“ empfing uns mit guter Laune zu einem „Schäferstündchen“, allerhand Geschichten aus dem Schäferinnenleben und einigen Artikeln aus ihrem Hofladen. Wer von uns hatte vorher schon mal Schokolade aus Schafmilch gekostet? Nun wissen wir, dass sie hervorragend schmeckt.

Die Schafe verkrümelten sich ins hohe Gras und hielten ihren Mittagsschlaf. Doch das störte uns nicht, denn auf dem wunderschönen Hof mit seinen Ferienwohnungen gab es genug zu sehen. Und die selbstgemachte Soljanka mit einem Hauch Sahne obendrauf schmeckte uns hervorragend.

Der Rückweg durch unserer Heide- und Teichlandschaft viel uns nicht schwer. In der Gastwirtschaft „Gute Laune“ genossen wir Frauen die Sommerbowle und die Männer das obligatorische Bier, bevor wir unseren Ausflug in der Sitzgruppe an der alten Eiche in Brösa beendeten.

Nun freuen wir uns auf das Dorffest am ersten Juliwochenende und halten unser Buch mit den vielfältigen Geschichten rund um die Feuerwehr, aber auch aus dem Leben in beiden Gemeinden für euch bereit.

Lasst euch das Buch nicht entgehen! Wer es erwerben möchte, kann sich jetzt schon beim Feuerwehrförderverein unter [info@ffv-guttau-ev.de](mailto:info@ffv-guttau-ev.de), im Radlerhof bei Ina und Happi Pietke oder bei Sylvia Mönlich, Guttauer Hauptstraße 30 (Tel: 035932 30551, mobil 01605312393) melden. Ihr werdet es nicht bereuen, wenn ihr lest, was sich hinter unserem Badewannenrennen verbirgt, wie Willi Warech den Brand bei seinen Eltern in Brösa während einer Hochzeitsfeier erlebte oder wie die Freiwillige Feuerwehr bei den verheerenden Bränden vor Weißwasser, in der Sächsischen Schweiz oder auf den Feldern vor Lömischau helfen konnte.

Wir haben eure Geschichten gern zusammen getragen und in unserem Buch mit vielen Fotos illustriert.

*Sylvia Mönlich und*

*die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau ■ Hučina*



## Verschiedenes

### Konzertankündigung

Sonntag, 5. Juli 2026 – 18 Uhr

Kirche Malschwitz

#### Sommerkonzert

#### „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

Alte Musik auf historischen Instrumenten

Eines der bekanntesten Sommerlieder des Evangelischen Gesangbuches gibt dem Sommerkonzert, den Namen. Wie der Text des Chorals von Paul Gerhardt, so ist das Programm kurzweilig und spritzig zusammen gestellt – ein Garten voller barockmusikalischer Zierde. Neben Sonaten bekannter Komponisten erklingt eine Vielzahl kleiner, feiner Tänze und Melodien unbekannter Meister, die die Fülle und den Ideenreichtum der Musiker zur damaligen Zeit in ganz Europa zeigen.

Die drei Musikerinnen vereint die Liebe zur Barockmusik, die in ihren Konzerten spürbar wird.

#### Ensemble „musica soave“

Katja Johanning (Freiberg) – Blockflöten

Sabine Kowollik (Bautzen) – Blockflöten

Katy von Ramin (Bischofswerda) – Cembalo



„Ensemble soave“ (Foto: privat)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang freundlich erbeten.

### Wo die Seele wohnt

Wo wohnt eigentlich die Seele? – Im Kopf, im Herzen, im Bauch? Eine gute Frage und wohl nicht endgültig zu beantworten. Das Einlassen auf Musik ist dabei immer eine gute Möglichkeit, der Antwort näherzukommen. In ganz wunderbarer Weise ist das während des kommenden Konzertes am Sonntag, dem 19. Juli um 17 Uhr in der Malschwitzer Kirche möglich.



Foto: Kai Müller

Die Sängerin Shai Terry wird uns mit ihrer warmen, schmelzenden Stimme eintauchen lassen in die Klangwelt sephardischer und jiddischer Lieder der jüdisch-israelischen Kultur ihrer Heimat. Sie wird begleitet von dem englischen Gitarristen Russell Poyner, der zurückgenommen und gefühlvoll poetische Klanggewänder um die Lieder webt – ein Meis-

ter seines Fachs. Die Sängerin selbst wird uns durch ihre Moderation näher heranbringen an die Geschichten, die die Lieder erzählen – von Freude, Sehnsucht und Erinnerung. Lassen Sie sich also einladen zu dieser beseelten musikalischen Reise. Der Eintritt ist frei, um eine wertschätzende Spende am Ausgang wird gebeten.

Michael Grafe

### Mein letzter Wunsch ...

Viele möchten in den heutigen Tagen alles für die „Zeit nach dem Leben“ vorbereiten.

Dabei stellt sich die Frage: Sarg-Urne-Gemeinschaftsgrab? In den vergangenen Wochen und Monaten gab es zahlreiche Anfragen für den Friedhof in Kleinbautzen.

... und **JA** - es gibt auch auf diesem Friedhof **alle** Möglichkeiten der Bestattung.

Hierzu können Sie sich gern in der Verwaltungsstelle in Baruth informieren oder Ihren **Pfarrer Hr. Ramsch** kontaktieren.

Ev.-Luth. Kirchspiel am Löbauer Wasser

Dubrauker Straße 3

02694 Malschwitz OT Baruth

Tel.: 035932 31119

Fax: 035932 35417

ODER

Büro Purschwitz,

Mittwoch

17.00 - 18.00 Uhr

Tel.: (+49) 03591-23625

Fax: (+49) 03591-607772

**Nach der Sommerpause ist eine öffentliche Sitzung der Kirchgemeindevertretung geplant - hier können interessierte Bürger all ihre Fragen loswerden.**

Der Termin wird im Schaukasten des Friedhofs veröffentlicht. Bitte planen Sie sich aber vermutlich den 1. Montag im September ein.

Alin Brötzmann, Mitglied der KGV Purschwitz-Kleinbautzen

### Veranstaltungen

#### Biosphärenreservat Juli 2026

Mittwoch, 8., 15., 22., 29. Juli 2026 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Mittwoch, 8., 15., 22., 29. Juli 2026 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Donnerstag, 16. Juli 2026 | 15.30 - 18 Uhr

Zauberkräuter und Waldgeheimnisse - eine Kräuterwanderung für Kinder

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: 6 € pro Kind

Anmeldung erforderlich \*

Dienstag, 21. Juli 2026 | 13 - 15.30 Uhr

Familienangebot: Drucken mit Licht am Teich

TREFF: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: online über <https://mitdenken.sachsen.de/1062660>

KOSTEN: 11,50 € pro Kind (inkl. Materialkosten)

**Dienstag, 21. Juli 2026 | 13 – 15.30 Uhr**

**Familienangebot: Drucken mit Licht am Teich**

**TREFF:** HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

**ANMELDUNG:** online über <https://mitdenken.sachsen.de/1062660>

**KOSTEN:** 11,50 € pro Kind (inkl. Materialkosten)

**Dienstag, 21. Juli 2026 | 13 – 15.30 Uhr**

**Familienangebot: Drucken mit Licht am Teich**

**TREFF:** HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

**ANMELDUNG:** online über <https://mitdenken.sachsen.de/1062660>

**KOSTEN:** 11,50 € pro Kind (inkl. Materialkosten)

\* **ANMELDUNG:** 035932/3650 oder \* an:

broht.oeffentlichkeitsarbeit@sachsenforst.sachsen.de

## Sommerferiencamps im Waldschulheim Halbendorf / Spree

Der gemeinnützige Schullandheime e.V. veranstaltet auch in diesem Sommer über 40 Feriencamps für alle von 6 – 17 Jahren; 11 davon finden im Waldschulheim statt.

Highlights sind das Tanzcamp, „LasVegas“ und „Chillen zum Ferienende“. Ganz neu dabei sind das actionreiche Bootcamp und das Sorbischcamp, welches sowohl für Lernende als auch für Muttersprachler einen idealen Sprachraum bietet. Traditionell gibt es außerdem vielfältige Sport-, Kreativ- und Naturerlebnisangebote. Anmeldungen sind noch möglich.

Die ausführlichen Programme und die Möglichkeit zur Buchung sind hier zu finden: [www.schullandheime.de](http://www.schullandheime.de). Für Frühbucher gibt es auch schon spannende Herbstcamps.

Die Mitarbeiterinnen des dem gemeinnützigen Verein zugehörigen Kinderreisebüros beraten gerne und versenden auch kostenfrei Ferienlagerkataloge (Kontakt: Tel. 03591 22285 oder Mail [info@schullandheime.de](mailto:info@schullandheime.de)).

Ein Aufenthalt in den modernen, gemütlichen 5 Schullandheimen im Landkreis Bautzen ist übrigens auch für Erwachsene möglich. Die Häuser eignen sich perfekt für Tagungen, Gruppenausflüge und Feierlichkeiten.



## ZauberZirkus & Farbenspaß – Das war das Kinderfest Buchwalde

Die Sonne strahlte, die Kinder lachten, der Zauberer schwitzte, die zahlreichen Helferinnen und Helfer freuten sich, dass so viele Kinder, Eltern und Großeltern ihrer Einladung gefolgt waren. Das inzwischen 5. Kinderfest auf dem Spielplatz in Buchwalde hat sich zu einem festen Punkt in Mitten der vielen Veranstaltungen in der Gemeinde Malschwitz entwickelt. Und alle Kinder fanden wohl etwas, was ihnen besonderen Spaß machte. Manche tobten auf der Hüpfburg, andere wurden kreativ beim Stempeln und Drucken oder ließen sich beim Kinderschminken in Schmetterlinge, Dinos oder Raketen verwandeln. Viel Spaß gab es auch mit den Jugendlichen des Kinder- und Jugend CYRKUS aus Görlitz-Zgorzelec, die Tricks und Kniffe aus der Zirkuswelt zeigten und zum Ausprobieren animierten. Einen schwungvollen Auftritt und gute Stimmung brachte auch die Tanzgruppe Flashpoints vom Baruther Sportverein 90 e.V.. Ein riesiges Dankeschön geht an euch!



Foto: G. Helgest

Herzlichen Dank außerdem an alle Helferinnen und Helfer, die das Kinderfest ermöglicht haben. Nur mit vielen Ideen und gemeinsamen Engagement ist ein solches Fest zu stemmen. Frank Schröter danken wir, dass er einige Räumarbeit auf sich nimmt, damit die „Tenne“ einmal im Jahr von Kinderlachen erfüllt ist.

Und ganz besonders danken wir der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für die finanzielle Unterstützung sowie Physiotherapie D. Kieschnick, Tischlerei A. Weser, ZahnMedizin Stübner, 1a autoservice T. Schwurack, BHG Malschwitz, BUDISSA AG sowie den Familien Lieske und Knoblich für finanzielle und materielle Unterstützung.

Förderverein Feuerwehr & Dorfleben Buchwalde



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Gesucht. Gefunden.  
Caterer.**

Machen Sie auf sich Aufmerksam!  
[wittich.de](http://wittich.de)



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



## Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr, finden Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Beratungstermin.

Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher                      Telefon: 03591 2 34 84  
 Jan-Skala-Straße 62            E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com  
 02625 Bautzen                   SMS: 0172 5801569  
    www.deutsche-rentenversicherung.de



Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.

## MITSÄNGER/INNEN GESUCHT

Für die Gründung eines freien Chores in Baruth suchen wir singfreudige Menschen, die Spaß am musizieren haben. Wir freuen uns auf Mitsänger/innen aus allen Altersklassen, egal ob Profi oder „unter der Dusche Mitsänger“ - die Freude am Singen soll an erster Stelle stehen!

### Was soll ich mitbringen?

Gute Laune und Spaß am Singen in der Gemeinschaft, wenn vorhanden, ein eigenes Instrument zur Begleitung (nicht zwingend notwendig!).

### Wann und wo treffen wir uns?

Monatlich mittwochs, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Baruth, eventuell auch 14-täglich.

### Du hast Fragen?

Bei Rückfragen wende dich an Claudia Lorenz (035932 31212).

Sei bei unserem nächsten Treffen am 19.08.2026 dabei!



Am 01.08. lädt der Traditionsverein Olbasee e.V. zum Olba-Familienfest 2026 unter dem Motto

„Poseidon taucht auf“

rund um den Spielplatz vom NaturCamp und am Strand vor dem Camp am Olbasee ein.

Beginn ist 10:00 Uhr mit der beliebten Schatzsuche.

Ab 14:00 Uhr wird Poseidon mit seinem Gefolge die traditionelle Olbataufe für Kinder wieder aufleben lassen.

Es erwarten euch einige Überraschungen.

Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen und Hüpfburg sind natürlich dabei.



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



# DORFFEST GLEINA

bei Malschwitz



100 JAHRE FFW 21. – 23. AUGUST 2026

PROGRAMM

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
 <p>Einlass ab 21:00 Uhr Party für Jung &amp; Alt mit POS DJ Team</p> <p style="color: green; font-weight: bold;">21-22 Uhr freier Eintritt!</p>	 <p>ab 10:00 Uhr Kinderfest mit Feuerwehr und Überraschung</p>  <p>ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Programm und den Flashpoints</p>  <p>ab 19:00 Uhr Party mit DJ Alex Buchwald</p>  <p>Schwein am Spieß</p>	 <p>ab 10:00 Uhr Feuerwehrfest und Frühshoppen mit DJ</p>  <p>ab 15:00 Uhr Zuckersackrennen für jedermann</p>





Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

## Jubilare

# Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Juli 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit, Freude und persönliches Wohlergehen!

Cannewitz		
Ilse Krujatz	am 23.07.2026	zum 88. Geburtstag
<b>Kleinsaubernitz</b>		
Hannelore Richter	am 13.07.2026	zum 87. Geburtstag
<b>Lömischau</b>		
Dieter Metasch	am 06.07.2026	zum 83. Geburtstag
<b>Wartha</b>		
Sieghard Kosel	am 03.07.2026	zum 87. Geburtstag